

2024

freiburger
Heilpflanzen
schule





Terminübersicht	4
Allgemeine Hinweise von A-Z	5
Datenschutz	6
Aus- und Fortbildungen	
Phytotherapie-Grundausbildung	7
Phytotherapie-Fortbildung	10
Fachfortbildungen	
Aromatherapie	12
Frauen-Naturheilkunde	13
Spagyrik	14
Fachseminare	
Weihrauchbaum und Hanf	16
Hydrolate und ihre Destillation	17
Gemmotherapie – die Heilkraft der Knospen	18
Wiesenakademie – eine Exkursion zu den Wildkräutern	19
Räuchern und Rituale mit heimischen Pflanzen	20
Die Naturfarbenmacherwerkstatt	21
Artemisia annua	22
Begegnung mit dem Wesen der Pflanze	23
Die Welt der Pilze und Pflanzen am Schönberg	24
Naturkosmetik selbst herstellen	25
Unsere Kursbegleiterinnen	26
Leitung und Dozententeam	28
Anmeldeformular	29
Das Jesuitenschloß	31
Infoabend und Kommunikation	32

Liebe heilpflanzeninteressierte Menschen,
liebe Freunde der Freiburger Heilpflanzenschule,

neben ihren vielen anderen speziellen Erscheinungen beeindruckt die wachsende Geschwindigkeit, mit der diese Zeit mit uns eilt. Manchmal sind es solche Routineaufgaben wie ein neues Seminarprogramm, die das Bewußt werden lassen. Erstaunt stellen wir fest, es ist doch nicht erst wenige Monate her, als wir uns Gedanken um ein neues Programm gemacht haben, vielmehr liegt wieder ein ganzes Jahr hinter uns. Und vor Euch liegt nun ein neues, vielfältiges Seminarprogramm, das einlädt, sich 2024 mit den Heilpflanzen auf unterschiedlichsten Ebenen zu beschäftigen!

Eine Vertreterin der in diesen Zeiten besonders wertvollen Heilpflanzen ist der Wermut, botanisch *Artemisia absinthium*. Ihn haben wir deshalb zur Leitpflanze für dieses Programmheft erkoren, auch wenn er – bis auf seine Größe – eher unscheinbar wirkt. Seine graugrünen Blätter sind unauffällig, seine Blüten klein und nach unten gerichtet, man kann sie leicht übersehen. Kaum zu glauben, daß Wermut zu den Korbblütlern gehört, einer Familie, die sich normalerweise durch sofort ins Auge springende Blütenpracht auszeichnet.

Welche Qualitäten verbergen sich hinter einem solch unspektakulären Auftreten? Über den Geruchs- und Geschmackssinn kommen wir dem „Wermut-Geheimnis“ näher. Das Kraut duftet aromatisch, schmeckt würzig und stark bitter, der Bitterwert* beträgt mindestens 15 000 (zum Vergleich: der Bitterwert von Wegwartenwurzel liegt bei 800).

Seit jeher bekannt ist die wohltuende, belebende Wirkung von Bitterstoffen nicht nur auf die Verdauungsorgane, sondern auch auf das gesamte Befinden. Unsere normale Ernährung enthält meist keine oder nur wenig Bitterstoffe, gleichzeitig werden die Verdauungsorgane durch überwiegend industriell verarbeitete Nahrungsmittel stark beansprucht und können schließlich aus dem Gleichgewicht geraten. Kommen dann noch seelische und mental schwer zu verarbeitende Belastungen hinzu, insbesondere wenn Ereignisse, Eindrücke und Informationen sich gleichsam flutartig über uns ergießen, schlägt das auf den Magen oder die Galle kommt hoch. Die Weisheit der Sprache zeigt, wie unmittelbar Sorgen und Aufregung unser Stoffwechselsystem beeinflussen wenn beispielsweise schockierende Erlebnisse „erst einmal verdaut werden müssen“.

Damit sind wir bei der zweiten Qualität des Wermuts, seinem warmen, balsamischen Duft. Im Mittelalter wurde der Wermut geräuchert, um böse Geister zu vertreiben. So ist nachvollziehbar, warum in Zeiten wie diesen Wermut so wertvoll ist. Mit seinem umfassenden Wirkspektrum ist er in der Lage, ein überfordertes Seelenleben beim „Verdauen“ zu unterstützen, verlorenes Gleichgewicht wiederherzustellen und damit die Grundlage für Gesundheit und Wohlbefinden zu schaffen. Dank seiner tonisierend wirkenden Bitterstoffe wird dieser Prozeß im organischen Bereich unterstützt und abgerundet. Darum gehört der Wermut zu den großen und wichtigen Heilpflanzen!

Cornelia und Joachim Stern
mit dem Team der Freiburger Heilpflanzenschule

* Bitterwert ist eine Maßzahl, die angibt, in wieviel ml Wasser 1 Gramm einer Pflanze noch als bitterer Geschmack empfunden wird. Bitterwert 15 000 beim Wermut bedeutet, 1 Gramm Kraut wird in 15 000 ml (= 15 Liter) Wasser noch als bitter im Mund wahrgenommen.

A 82	Phytotherapie- Grundausbildung	2.800 €	Fr – So Fr – So Sa – So Sa – So Fr – So Sa – So Sa – So Sa – So Fr – So Fr – So	26. – 28.01.24 23. – 25.02.24 23. – 24.03.24 20. – 21.04.24 07. – 09.06.24 13. – 14.07.24 24. – 25.08.24 28. – 29.09.24 25. – 27.10.24 15. – 17.11.24
A 83	Phytotherapie- Grundausbildung	2.800 €	Do – So Fr – So Do – So Do – So Fr – So Do – So Fr – So	04. – 07.04.24 21. – 23.06.24 25. – 28.07.24 05. – 08.09.24 18. – 20.10.24 07. – 10.11.24 06. – 08.12.24
FB24-2A	Phytotherapie- Fortbildung	790 €	Sa – So Sa – So Sa – So	09. – 10.03.24 13. – 14.07.24 05. – 06.10.24
FB24-2B	Phytotherapie- Fortbildung	790 €	Do – Fr Do – Fr Do – Fr	21. – 22.03.24 18. – 19.07.24 10. – 11.10.24
FB24-2C	Phytotherapie- Fortbildung	790 €	Sa – So Sa – So Sa – So	27. – 28.04.24 20. – 21.07.24 12. – 13.10.24
F23 ATH	Fachfortbildung Aromatherapie	1.300 €	Fr – So Fr – So Fr – So	03. – 05.11.23 19. – 21.01.24 15. – 17.03.24
F24 FNH	Fachfortbildung Frauennaturheilkunde	820 €	Sa – So Sa – So Sa – So	13. – 14.04.24 29. – 30.06.24 23. – 24.11.24
F24 SPA	Fachfortbildung Spagyrik	920 €	Sa – So Fr – So Sa – So	01. – 02.06.24 02. – 04.08.24 02. – 03.11.24
FS24-01	Weihrauch und Hanf	290 €	Sa – So	03. – 04.02.24
FS24-02	Hydrolate	350 €	Sa – So	17. – 18.02.24
FS24-03	Gemmotherapie	320 €	Sa – So	02. – 03.03.24
FS24-04	Gemmotherapie (Wdh.)	320 €	Mi – Do	13. – 14.03.24
FS24-05	Wiesenakademie	500 €	Fr – So	03. – 05.05.24
FS24-06	Räuchern	320 €	Sa – So	25. – 26.05.24
FS24-07	Naturfarbenwerkstatt	290 €	Sa – So	06. – 07.07.24
FS24-08	Artemisia annua	290 €	Sa – So	31.08. – 01.09.24
FS24-09	Wesen der Pflanze	290 €	Sa – So	14. – 15.09.24
FS24-10	Pilze und Pflanzen	290 €	Sa – So	21. – 22.09.24
FS24-11	Naturkosmetik	380 €	Sa – So	30.11. – 01.12.24
	Prüfung Grundausbildung	200 €	Mo Mo Mi	26.02.24 17.06.24 11.12.24
	Prüfung Fortbildung	200 €	Fr	13.12.24
V24 INF	Informationsabend	–	Fr	21.06.24

Anfahrt zum Jesuitenschloß

Rechtzeitig vor Beginn eines Kurses erhalten Sie eine Wegbeschreibung.

Anmeldung

Online auf unserer Internetseite unter www.heilpflanzenschule.de/kursanmeldung oder schriftlich mit dem Anmeldeformular in diesem Programmheft. Nach Anmeldungseingang schicken wir eine Bestätigung mit Rechnung und weiteren Informationen.

Datenschutz

Unsere Maßnahmen zum Datenschutz finden Sie auf S. 6. Nutzung von Fotos, die während der Veranstaltungen aufgenommen werden, dienen ausschließlich zur Veröffentlichung in den Druckerzeugnissen und auf der Internet- sowie Facebook-Seite der Freiburger Heilpflanzenschule (schriftlicher Widerspruch bei Anmeldung möglich).

Haftungsbeschränkung bzw. -ausschluß

Die Haftung der Freiburger Heilpflanzenschule für Personen- und Sachschäden beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Für Inhalte der Lehrmaterialien und des gesprochenen Wortes haften die jeweiligen Dozenten.

Online-Ersatzseminare

Können aufgrund höherer Gewalt Seminartage nicht stattfinden, werden sie entweder verschoben oder online in Form eines Videos zur Verfügung gestellt. Ist dies nicht möglich, wird das Seminar abgesagt und die Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.

Rücktritt

- Abmeldungen nur schriftlich oder per E-Mail (info@heilpflanzenschule.de), innerhalb 14 Tage nach Anmeldung entfällt die Bearbeitungsgebühr
- Abmeldung bis 8 Wochen vor Kursbeginn:
 - bei Grundausbildungen Ausfallgebühr € 300,-
 - bei den übrigen Kursen Bearbeitungsgebühr € 50,-
- bei Rücktritt innerhalb 8 Wochen vor Kursbeginn ist die gesamte Teilnahmegebühr (=Ausfallgebühr) fällig, ebenso bei Nichterscheinen oder nur zeitweiliger Teilnahme
- bei Nennung eines Ersatzteilnehmers € 50,- Bearbeitungsgebühr, keine Ausfallgebühr, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Seminarmaterialien

Skripte bzw. Unterlagen zu den jeweiligen Kursinhalten werden zu Beginn eines Seminars ausgeteilt.

Unterkunft

Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung versenden wir mit der Anmeldebestätigung.

Unterrichtszeiten

An allen Seminartagen 9:00 – 17:00 Uhr, Mittagspause von 12:45 – 14:15 Uhr.

Zahlungsmöglichkeiten

Ratenzahlung möglich für Grundausbildungen, Fortbildungen und Fachfortbildungen. Nähere Informationen jeweils in den Kursbeschreibungen.



Datenschutz

Die Gesetzgebung zum Datenschutz ändert an unserem sorgfältigen, vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten nichts – lediglich der bürokratische Aufwand und die Menge bedruckten Papiers haben deutlich zugenommen! Wir nutzen alle personellen und technischen Möglichkeiten, um Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns anvertraut haben, zu schützen.

Was sind „Personenbezogene Daten“?

Personenbezogene Daten sind Informationen zu Ihrer Identität, also Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Diese benötigen wir für die Zusendung von Informationsmaterial oder für die Beantwortung individueller Fragen. Wenn Sie an unseren Seminaren teilnehmen wollen, benötigen wir im Anmeldeformular außerdem Ihr Geburtsdatum und Ihre Berufsbezeichnung, damit wir die gewünschten Leistungen vollumfänglich erbringen können. Insgesamt speichern und verarbeiten wir ausschließlich Daten, die Sie uns freiwillig zur Verfügung stellen.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten bzw. die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Außerdem können Sie jederzeit Ihre Zustimmung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns formlos widerrufen. Bei Bedarf schreiben Sie bitte an:

Freiburger Heilpflanzenschule
Jesuitenschloß 1, 79249 Merzhausen
oder senden Sie eine E-Mail an: info@heilpflanzenschule.de

Achtung: Dies ist nur ein kurzgefaßter Hinweis auf unsere Datenschutzmaßnahmen. In ausführlicher, gesetzlich vorgeschriebener und jeweils aktueller Form finden Sie unsere Datenschutzmaßnahmen auf der Internetseite www.heilpflanzenschule.de. Außerdem erhalten Sie unser ausführliches, DSGVO-konformes Datenschutzmerkblatt, wenn Sie sich zu einem Seminar anmelden.

Heilpflanzen – wer sich einmal mit ihnen beschäftigt, den begleiten sie meist ein ganzes Leben lang!

Eine bewährte Einführung in diese faszinierende Welt sind – unabhängig von Vorkenntnissen – unsere Grundausbildungen. Sie umfassen jeweils 25 Unterrichtstage, verteilt über den Jahreslauf.

In diesen Ausbildungen beruht der Unterricht auf folgenden drei Säulen:

- Theorie der Heilpflanzen, ihrer Inhaltsstoffe und ihrer heilkundlichen Verwendung
- Begegnung mit den Heilpflanzen im Schloßpark und in der Umgebung; hier werden alle Sinne beim Betrachten, Berühren, Riechen und Schmecken angesprochen
- in den Praxiseinheiten vermitteln wir, wie wirksame Heilmittel für den Eigengebrauch in Form von Tinkturen, Salben, Ölauszügen und Kräuterkissen aus den besprochenen Pflanzen hergestellt werden.

Unsere Dozenten arbeiten seit vielen Jahren im Bereich der ganzheitlichen Heilpflanzenkunde. Sie verfügen über ein fundiertes theoretisches Wissen und umfangreiche praktische Erfahrung. Über die Wissensvermittlung hinaus ist es das gemeinsame Anliegen, die Liebe zu den Heilpflanzen zu fördern und unsere tiefe Verbindung mit ihnen aufzuzeigen.

Zielgruppen

An unseren Grundausbildungen können alle Menschen teilnehmen, die sich für Heilpflanzen interessieren und sich deshalb mit ihnen strukturiert und vertieft beschäftigen wollen.

Darüber hinaus befähigt die Ausbildung Angehörige der Heilberufe, ihr Arbeitsfeld phytotherapeutisch zu erweitern. Im Erziehungswesen, in der Pflege und der Gesundheitsberatung oder im Gartenbau tätige Menschen erwerben die Fähigkeit, ihr Heilpflanzenwissen fachkompetent weiterzugeben bzw. umzusetzen. Zudem bieten unsere Grundausbildungen viele Anregungen und Impulse für neue berufliche Betätigungsfelder rund um die Heilpflanzen und eröffnen Wege zu neuen Lebensperspektiven.



Lerninhalte

Die Grundausbildungen enthalten zusätzlich zu den Phytotherapie-Kurstagen folgende Themen aus der vielfältigen Heilpflanzenwelt, die jeweils an einem Seminartag besprochen werden:

- Frauennaturheilkunde – mit pflanzlichen Heilkräften den eigenen Rhythmus finden
- Aromatherapie – Grundlagen zum praxisorientierten Einsatz von ätherischen Ölen
- Botanik – Heilpflanzenfamilien und ihre wichtigsten Arten kennen lernen
- Heilpflanzenanbau – Standortwahl, Aussaat, Vermehrung, Düngung, Schädlinge und Pilzkrankungen
- Erntewissen – Heilpflanzen richtig ernten und schonend trocknen
- Wildkräuter in der Küche – Genuß und Gesundheitsvorsorge zugleich

Zu Beginn der Ausbildung stellen wir den Teilnehmern einen persönlichen Ordner mit wichtigen Informationen zur Verfügung. Darin können dann auch die Unterlagen zu den einzelnen Ausbildungstagen und die Pflanzenbeschreibungen aufbewahrt und immer wieder nachgeschlagen werden.

Ergänzend zu den im Unterricht ausgeteilten Skripten empfehlen wir zur Vertiefung:

„Phytotherapie in Theorie und Praxis“
von Cornelia Stern und Helga Ell-Beiser,
at-Verlag.

Dieses Buch liegt in unserer Buchhandlung zur Ansicht bereit und kann hier oder in jeder anderen Buchhandlung erworben werden.

Unsere Phytotherapie-Grundausbildungen sind inhaltlich identisch und in sich geschlossen, also nur als Ganzes buchbar.



A 82 Phytotherapie-Ausbildung an 10 Wochenenden

Termine:

Fr – So	26. – 28. Januar 2024
Fr – So	23. – 25. Februar 2024
Sa – So	23. – 24. März 2024
Sa – So	20. – 21. April 2024
Fr – So	07. – 09. Juni 2024
Sa – So	13. – 14. Juli 2024
Sa – So	24. – 25. August 2024
Sa – So	28. – 29. September 2024
Fr – So	25. – 27. Oktober 2024
Fr – So	15. – 17. November 2024

A 83 Phytotherapie-Ausbildung in 7 Blöcken

Termine:

Do – So	04. – 07. April 2024
Fr – So	21. – 23. Juni 2024
Do – So	25. – 28. Juli 2024
Do – So	05. – 08. September 2024
Fr – So	18. – 20. Oktober 2024
Do – So	07. – 10. November 2024
Fr – So	06. – 08. Dezember 2024

Dozenten: Cornelia Stern, Helga Ell-Beiser, Rudi Beiser,
Dr. Katharina Vogelsang, Anusati Thumm

Teilnahmegebühr: € 2.800,–

Zahlungsmöglichkeiten (im Anmeldeformular bitte ankreuzen)
€ 300,– Anzahlung nach Rechnungserhalt,
dann

€ 2.500,– bis 8 Wochen vor Kursbeginn (**gesamt: € 2.800,–**)

oder

je € 1.260,– bis 8 Wochen vor und 6 Monate nach Kursbeginn (**gesamt: € 2.820,–**)

oder

4 Quartalsraten zu je € 635,– ab 8 Wochen vor Kursbeginn (**gesamt: € 2.840,–**)

oder

10 Monatsraten zu € 260,– ab 8 Wochen vor Kursbeginn (**gesamt: € 2.900,–**)

Sämtliche Materialkosten sind in den Seminargebühren enthalten. Nach Eingang Ihres Anmeldeformulars erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung mit den Fälligkeiten der Zahlungen.

Rücktritt von einer Grundausbildung

Eine schriftliche Abmeldung ist erforderlich; eine Ausfallgebühr von € 300,– wird einbehalten. Bei Rücktritt ab 8 Wochen vor Beginn der Ausbildung, Nichterscheinen oder nur zeitweiliger Teilnahme ist die gesamte Gebühr fällig. Zur Nennung eines Ersatzteilnehmers siehe Seite 5 „Rücktritt“.

Prüfung mit Zeugnis und Zertifikat

Nach der Grundausbildung kann eine freiwillige Prüfung abgelegt werden. Bei Bestehen erteilt die Freiburger Heilpflanzenschule ein Zeugnis mit Zertifikat sowie das Recht zur Verwendung der Bezeichnung „Phytopraktikerin“ bzw. „Phytopraktiker“.

Prüfungstermine Grundausbildungen

Montag, 26. Februar 2024

Montag, 17. Juni 2024

Mittwoch, 11. Dezember 2024



Kosten: € 200,– (inkl. Zertifikat)

Bitte beachten: Ohne die gesetzlich vorgeschriebene Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde berechtigt die Phytotherapie-Grundausbildung nicht zur Behandlung mit Heilpflanzen!



Phytotherapie-Fortbildung

Die Phytotherapie-Grundausbildung ist beendet – wie kann es weitergehen? Eine Möglichkeit, sich noch tiefer und differenzierter mit der Heilpflanzenkunde zu beschäftigen und weitere Heilpflanzen sowie ihre Anwendungsgebiete kennenzulernen, ist unsere Phytotherapie-Fortbildung!

Wir erweitern hier theoretisch und praktisch das Wissen über weniger bekannte Heilpflanzen und ihre Anwendungsgebiete, hinzu kommen grundlegende Einführungen in pflanzliche Therapieformen, die sich bei den jeweils besprochenen Indikationen besonders bewährt haben. Außerdem ist für 2024 wieder eine botanische Exkursion in die Vogesen vorgesehen.

Insgesamt besteht die Phytotherapie-Fortbildung aus vier, in sich abgeschlossenen Modulen mit jährlich jeweils sechs Kurstagen. Wegen der großen Nachfrage bieten wir jedes Jahr ein Modul dreimal in identischer Form an, bezeichnet mit A, B bzw. C.

2024 unterrichten wir Modul 2, mit Modul 3 geht es dann 2025 weiter.

Alle vier Module sind unabhängig voneinander konzipiert, ein Einstieg ist daher in jedem Jahr möglich und es besteht keinerlei Verpflichtung, an weiteren Modulen teilzunehmen.

Einzige Voraussetzung zur Teilnahme an unserer Phytotherapie-Fortbildung ist die abgeschlossene Phytotherapie-Grundausbildung an der Freiburger Heilpflanzenschule. Die bestandene Prüfung zur Phytopraktikerin oder zum Phytopraktiker ist nicht erforderlich.

FB 24-2 Phytotherapie-Fortbildung Modul 2

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Tag | Vertiefung in die Frauenheilkunde
<i>Helga Ell-Beiser</i> |
| 2. Tag | Blütenessenzen und ihre therapeutischen Möglichkeiten
<i>Cornelia Stern</i> |
| 3. und 4. Tag | zweitägige botanische Exkursion zu den Heilpflanzen in den Vogesen
<i>Dr. Katharina Vogelsang</i>
(Übernachtung in Munster / Elsaß, eine Liste der möglichen Unterkünfte stellen wir nach Anmeldung zur Verfügung, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten) |
| 5. Tag | Hauterkrankungen / neue Indikationsgebiete, Bitterstoffe und Haut
<i>Cornelia Stern</i> |
| 6. Tag | Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin mit europäischen Heilpflanzen
<i>Birgit Bader</i> |

Termine:	A	Sa – So	09. – 10. März 2024
		Sa – So	13. – 14. Juli 2024
		Sa – So	05. – 06. Oktober 2024
	B	Do – Fr	21. – 22. März 2024
		Do – Fr	18. – 19. Juli 2024
		Do – Fr	10. – 11. Oktober 2024
	C	Sa – So	27. – 28. April 2024
		Sa – So	20. – 21. Juli 2024
		Sa – So	12. – 13. Oktober 2024

Teilnahmegebühr: € 790.–

Zahlungsmöglichkeiten (im Anmeldeformular bitte ankreuzen)

€ 50.– Anzahlung nach Erhalt der Rechnung

dann

€ 740.– bis 8 Wochen vor Kursbeginn (**€ 790.– gesamt**)

oder

2 Raten zu € 380.– 1. Rate 8 Wochen vor, 2. Rate 4 Wochen nach Kursbeginn
(**€ 810.– gesamt**)

oder

4 Raten zu € 195.– 1. Rate 8 Wochen vor, 2. Rate bei Kursbeginn, restliche Raten monatlich (**€ 830.– gesamt**)

Sämtliche Materialkosten sind in den Seminargebühren enthalten. Nach Eingang Ihres Anmeldeformulars erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung mit den Fälligkeiten der Zahlungen.

Rücktritt von einer Fortbildung

Eine schriftliche Abmeldung ist erforderlich; eine Bearbeitungsgebühr von € 50.– wird einbehalten. Bei Rücktritt ab 8 Wochen vor Beginn der Ausbildung, Nichterscheinen oder bei nur zeitweiliger Teilnahme ist die gesamte Gebühr fällig. Zur Nennung eines Ersatz-Teilnehmers siehe „Rücktritt“ unter **Allgemeine Hinweise von A-Z**.

Prüfung mit Zeugnis und Zertifikat

Nach Teilnahme an allen vier Fortbildungsmodulen kann eine freiwillige Prüfung abgelegt werden. Bei Bestehen erteilt die Freiburger Heilpflanzenschule ein Zeugnis mit Zertifikat sowie das Recht zur Verwendung der Bezeichnung „Phytoexpertin“ bzw. „Phytoexperte“.

Prüfungstermin Fortbildung

Freitag, 13. Dezember 2024

Kosten: € 200.– (inkl. Zertifikat)



F 23 ATH

Aromatherapie

Dozentinnen: Anusati Thumm, Cornelia Stern, Catharina Woelki
 Termine: Fr – So 03. – 05. November 2023
 Fr – So 19. – 21. Januar 2024
 Fr – So 15. – 17. März 2024
 Teilnahmegebühr: € 1.300,- inkl. Materialkosten; Ratenzahlung (s.u.)

Die Aromatherapie ist Teil der Phytotherapie und setzt bei dafür geeigneten Indikationen ätherische Öle ein. Ätherische Öle werden seit Menschengedenken erfolgreich zur Behandlung und Abwehr von Krankheiten verwendet. Da mittlerweile immer mehr Erreger gegen Antibiotika resistent werden, gewinnt die Aromatherapie zunehmend an Bedeutung bei der Behandlung bakteriell verursachter Erkrankungen. Zudem zeigt sie auch bei Virus- und Pilzinfektionen ihre Wirksamkeit. Eine sinnvolle, zielführende Therapie mit ätherischen Ölen setzt fundiertes Wissen über die Biochemie der verwendeten Öle voraus. Unsere Fachausbildung vermittelt diese Kenntnisse sowie umfassende Informationen zu den wichtigsten ätherischen Ölen, außerdem Anleitungen zur Zusammenstellung wirksamer Aromamischungen. Fallbeispiele mit bewährten Rezepturen aus der Praxis runden die Ausbildung ab.



Zahlungsmöglichkeiten (im Anmeldeformular bitte ankreuzen)

€ 50,- Anzahlung nach Rechnungserhalt
 dann

€ 1.250,- Restbetrag bis 8 Wochen vor Kursbeginn, **insgesamt € 1.300,-**
 oder

2 Raten zu je € 635,-; 1. Rate 8 Wochen vor, 2. Rate 4 Wochen nach Kursbeginn,
insgesamt € 1.320,-

oder

4 Raten zu je € 322,50; 1. Rate 8 Wochen vor, 2. Rate 4 Wochen nach Kursbeginn, die restlichen Raten jeweils 4 Wochen später **insgesamt € 1.340,-**

F 24 FNH

Frauennaturheilkunde

Dozentin: Helga Ell-Beiser
 Termine: Sa – So 13. – 14. April 2024
 Sa – So 29. – 30. Juni 2024
 Sa – So 23. – 24. November 2024
 Teilnahmegebühr: € 820,- (inkl. Materialkosten)

Im Mittelpunkt dieser grundlegenden Ausbildung stehen die Heilpflanzen als bewährte und treue Begleiter der Frau in ihren Entwicklungs- und Wandelphasen. Wir erarbeiten die spezifischen Frauenthemen mit ihren gynäkologischen Beschwerdebildern. Auf dieser Grundlage werden bewährte therapeutische Maßnahmen sowohl aus der Phytotherapie und der Naturheilkunde als auch Kombinationen mit schulmedizinischen Ansätzen vermittelt. Fallbeispiele aus der täglichen Praxisarbeit der Dozentin sind Grundlage für die Darstellung sinnvoller, bewährter Rezepturen und Verordnungen. In den praktischen Lerneinheiten werden u.a. die Herstellung von Tinkturen, Cremes, Gelen und Suppositorien für den Eigengebrauch vermittelt. Begleitend zur Ausbildung erhalten die Teilnehmer ein ausführliches Skript.

An den insgesamt sechs Seminartagen beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- hormonelles Geschehen in Pubertät, Wechseljahren und Senium
- Anamnese des „Hormonorchesters“
- Menstruationsbeschwerden, u.a. Dysmenorrhoe
- Brustgesundheit
- Endometriose, Myome
- ungewollt kinderlos - Kinderwunschtherapie
- Schilddrüsenbeschwerden
- Nebennierenschwäche
- Wechseljahresbeschwerden u.a. Hitzewallungen, trockene Schleimhäute; Knochengesundheit
- Blasen- und Vaginalinfekte

Ergänzend zu den im Unterricht ausgeteilten Skripten empfehlen wir zur Vertiefung:
 „Naturheilkunde für Frauen“
 von Helga Ell-Beiser, Ulmer-Verlag.
 Dieses Buch liegt in unserer Buchhandlung zur Ansicht bereit und kann hier oder in jeder anderen Buchhandlung erworben werden.



Zahlungsmöglichkeiten (im Anmeldeformular bitte ankreuzen)

€ 50,- Anzahlung nach Rechnungserhalt
 dann

€ 770,- Restbetrag bis 8 Wochen vor Kursbeginn, **insgesamt € 820,-**
 oder

2 Raten zu je € 395,-; 1. Rate 8 Wochen vor, 2. Rate 4 Wochen nach Kursbeginn,
insgesamt € 840,-

oder

4 Raten zu je € 202,50; 1. Rate 8 Wochen vor, 2. Rate 4 Wochen nach Kursbeginn, die restlichen Raten jeweils 4 Wochen später **insgesamt € 860,-**

F 24 SPA

Spagyrik – die Heilkunde des Paracelsus

Dozenten: Cornelia und Joachim Stern

Termine: Sa – So 01. – 02. Juni 2024

Fr – So 02. – 04. August 2024

Sa – So 02. – 03. November 2024

Teilnahmegebühr: € 920,- (inkl. der hergestellten spagyrischen Essenz zum Mitnehmen)

Die Alchemie ist der Ursprung der meisten europäischen Naturheilverfahren – schon allein deshalb lohnt sich eine Annäherung an die Prinzipien und Dimensionen alchemistischer Denkweise. Die Beschäftigung mit dem umfassenden Menschen- und Weltbild der Alchemisten eröffnet faszinierende Möglichkeiten, naturheilkundliches Wissen ganzheitlich zu verstehen und weiterzuentwickeln.

Aufbauend auf den alchemistischen Prinzipien lernen wir die achtsame Herstellung spagyrischer Essenzen kennen. Das Ziel des Herstellungsprozesses ist das Lösen des Eigentlichen, des Wesenhaften aus den Heilpflanzen. Wir erfassen so das Potential spagyrischer Mittel, ihre Möglichkeiten, Selbstheilungskräfte zu aktivieren und nachhaltige Gesundungsprozesse zu begleiten. Körper, Geist und Seele bilden eine untrennbare Einheit und gesund können wir nur bleiben oder werden, wenn alle drei Bereiche in Harmonie miteinander schwingen – dieses uralte Wissen bleibt heute oft unbeachtet.

Zudem sind viele Heilpflanzen, die aufgrund giftiger oder bedenklicher Inhaltsstoffe in der Phytotherapie nicht (mehr) eingesetzt werden, in Form spagyrischer Essenzen erhältlich und erweitern so die Möglichkeiten naturheilkundlicher Therapien.

In diesem siebentägigen Seminar werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Einführung in die Welt der Alchemie
- das „Analoge Denken“
- Betrachtung der Heilpflanzen nach philosophischen Grundprinzipien, Elementen und Planeten
- Lehre der fünf Entien des Paracelsus
- die Königsdisziplin der Spagyrik: Erstellung individueller Rezepturen
- Herstellung einer spagyrischen Essenz, von der Ernte einer Pflanze über das Zerkleinern, Vergären, Destillieren, Veraschen, Kalzinieren bis zur „Chymischen Hochzeit“, bei der die im Herstellungsprozess getrennten Teile der Pflanze wieder zusammengeführt werden.

Zahlungsmöglichkeiten (im Anmeldeformular bitte ankreuzen):

€ 50,- Anzahlung nach Rechnungserhalt

dann

€ 870,- Restbetrag bis 8 Wochen vor Kursbeginn, **insgesamt € 920,-**

oder

2 Raten zu je € 445,-; 1. Rate 8 Wochen vor, 2. Rate 4 Wochen nach Kursbeginn, **insgesamt € 940,-**

oder

4 Raten zu je € 227,50 ; 1. Rate 8 Wochen vor, 2. Rate 4 Wochen nach Kursbeginn, restl. Raten jeweils 4 Wochen später, **insgesamt € 960,-**



An unseren Fachseminaren können grundsätzlich alle interessierten Menschen teilnehmen, sowohl zur beruflichen wie persönlichen Weiterbildung. Sie dauern jeweils zwei Tage, widmen sich unterschiedlichsten Themen aus der Naturheilkunde und der Pflanzenwelt und eröffnen so neue Sichtweisen oder vertiefen vorhandenes Wissen. Die Phytotherapie-Grundausbildung ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme an den Fachseminaren.

FS 24-1 Weihrauchbaum und Hanf – die Rückkehr zweier besonderer Heilpflanzen

Dozent: Apotheker Johannes Ertelt
Termin: Sa – So 3. – 4. Februar 2024
Teilnahmegebühr: € 290,-

1. Tag: Weihrauch

Weihrauch ist ein Harz, das bereits seit Jahrtausenden und über verschiedene Kulturen hinweg zu Heilzwecken verwendet wird. Es wird aus dem Weihrauchbaum gewonnen und nimmt mit seiner großen Bandbreite an Therapiemöglichkeiten auch in der traditionellen europäischen Medizin eine wichtige Rolle ein. Die therapeutische Verwendung von Weihrauch bei entzündlichen Erkrankungen wie z. B. Asthma, rheumatischer Formenkreis, Magendarmkrankungen (z. B. Colitis ulcerosa), neurologische Erkrankungen (z. B. Multiple Sklerose), Hauterkrankungen (wie Psoriasis, Neurodermitis) oder auch im onkologischen Umfeld wird heute immer besser durch Studien untermauert.

Was ist eigentlich Weihrauch genau? Wie wirkt Weihrauch? Was ist in der Weihrauchtherapie zu beachten?

Nach kurzer Einführung in Geschichte und Botanik betrachten wir in diesem Praxisworkshop dann schwerpunktmäßig den Weihrauch in der Therapie, um die oben gestellten Fragen unter Einbezug aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zu beantworten. Die verschiedenen Therapiemöglichkeiten und deren Grenzen, Arten der Zubereitung, Beratungsaspekte und die rechtliche Thematik werden vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

2 Tag: Cannabis

Auch Cannabis wurde weltweit schon immer als Heilpflanze medizinisch verwendet. Trotzdem entwickelt sich in Deutschland erst langsam das Verständnis für die therapeutischen Wirkungen und das Wissen über den Nutzen für die Patienten wächst. Seit März 2017 ist eine medizinische Verordnung bei Kostenübernahme durch die Krankenkassen möglich. Diese Gesetzesänderung öffnete den Weg, die Kompetenz in der Cannabis-Therapie bei Ärzten, Apotheken und Kostenträgern stetig zu erweitern.

Dennoch hat es Medizinal-Cannabis zwischen illegaler Droge (Stand Juli 2023) und der beabsichtigten Legalisierung nicht einfach, um als Phyto-Therapeutikum von allen Seiten ernst genommen zu werden. Neben der Geschichte von Cannabis, der Botanik und den Inhaltsstoffen wie beispielsweise THC und CBD, wollen wir die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser Heilpflanze erkunden.

Themen wie körpereigene Cannabis-Rezeptoren, das endogene Cannabinoidsystem oder Möglichkeiten und Grenzen eines nutzbringenden Einsatzes von Cannabis-Zubereitungen werden diskutiert. Wir besprechen Fallbeispiele, diskutieren Studien und werden auf die rechtlichen Voraussetzungen der Cannabis-Therapie eingehen, die im Rahmen der Legalisierungsbestrebungen wahrscheinlich noch Änderungen erfahren werden.

Wo Wirkungen sind, können auch Neben- und Wechselwirkungen auftreten. Im Gegensatz zu Weihrauch hat Cannabis zumeist auch eine psychotrope Wirkung, die wir bewerten wollen.

FS 24-2

Hydrolate und ihre Destillation – ein Praxisseminar

Dozenten: Cornelia und Joachim Stern
Termin: Sa – So 17. – 18. Februar 2024
Teilnahmegebühr: € 350,- (inkl. Materialkosten)

Der Begriff „Hydrolat“ setzt sich zusammen aus dem griechischen hýdor = Wasser und dem französischen lait = Milch und beschreibt damit das oft milchige Aussehen der Pflanzenwässer. Hydrolate entstehen durch Wasser(dampf)destillation von Pflanzenteilen. Verwendet werden Hydrolate als Grundlage für die Naturkosmetik, als Heilmittel und sogar in der (Gourmet-)Küche!

Hydrolate selbst herzustellen ist nicht nur faszinierend und spannend, es ist gleichzeitig eine Gewähr für hochwertige, frische Qualität. Entscheidende Voraussetzungen sind Auswahl und Ernte der Ätherisch Öl- und Cumarin-Pflanzen, die richtige Handhabung der verschiedenen Destillen und Kenntnisse über die Verwendung und die Haltbarkeit der Hydrolate.

In Theorie und Praxis lernen wir, wie Hydrolate hergestellt werden, welche Pflanzen sich dafür eignen und was man alles mit Hydrolaten machen kann. Praxisorientiert werden an diesen beiden Tagen in kleinen Gruppen an unterschiedlichen Destillen viele Duftpflanzen destilliert. So können umfangreiche Erfahrungen gesammelt und der richtige Umgang mit den Destillen geübt werden. Auf diese Weise findet jeder Teilnehmer die für ihn am besten geeignete Destille zur Herstellung eigener Pflanzenwässer und kann zudem mit dem Schatz aller im Seminar hergestellten Hydrolate die Heimkehr antreten!



FS 24-3 Gemmotherapie – die Heilkraft der Knospen

Dozentin: Cornelia Stern
Termin: Sa – So 2. – 3. März 2024
Teilnahmegebühr: 320 €,- (inkl. Materialkosten)

In den meist eher unscheinbaren Knospen der Bäume und Sträucher schlummert eine erstaunliche Energie und Vitalität. Mit den wärmen- den Sonnenstrahlen im Frühling entfalten sich die Knospen mit enormer Kraft und nehmen als Blüten und Blätter Gestalt an. Wer Knospen aufmerksam beobachtet, erfaßt intuitiv ihr einzigartiges Potential und versteht, warum aus ihnen wertvolle Heilmittel gewonnen werden können. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dieser hochwirksamen Therapieform und lernen, welche Knospen bei den wichtigsten Indikationen sinnvoll einzusetzen sind. Im Praxisteil stellt jeder Teilnehmer zwei Gemmomittel für den eigenen Gebrauch her.

Literatur zur Gemmotherapie in unserer Buchhandlung:
Cornelia Stern *Die Heilkraft der Pflanzenknospen* (TRIAS-Verlag)
Cornelia Stern *Gemmotherapie* (Haug-Verlag)

Dieses Seminar wird wiederholt:

FS 24-4 Gemmotherapie – die Heilkraft der Knospen

Dozentin: Cornelia Stern
Termin: Mi – Do 13. – 14. März 2024
Teilnahmegebühr: 320 €,- (inkl. Materialkosten)



FS 24-5 Wiesenakademie – eine Exkursion zu den Heilkräutern

Dozenten: Rudi Beiser und Cornelia Stern
Termin: Fr – So 3. – 5. Mai 2024
Ankunft Freitag, ab 17:00 Uhr
gemeinsames Abendessen um 18:00 Uhr
Seminarende am Sonntag, ca. 14:00 Uhr
Teilnahmegebühr: € 500,- darin enthalten sind zwei Übernachtungen (in Ein- und Zweibettzimmern) sowie sechs vegetarische Mahlzeiten und die Materialkosten
Ort: Ferienhütte Feldberg im Schwarzwald (www.ferienhuetten-feldberg.de)

Die Heilpflanzen und Wildkräuter des Frühlings entwickeln auf über 1.000 m nicht nur höhere Wirkstoffgehalte, auch geschmacklich erscheinen sie ausgeprägter als ihre Verwandten im Flachland. Diese spezifischen Unterschiede wollen wir in der Wiesenakademie entdecken, erforschen und mit all' unseren Sinnen kennenlernen. Wir werden die volkshelkundlich überlieferten Anwendungen und Wirkungen der Heil- und Wildkräuter sowohl theoretisch erarbeiten als auch ihre Eignung in Hausapotheke wie in Küche praktisch umzusetzen. So erfahren wir unmittelbar, welche Weisheit in „Eure Nahrung soll euer Heilmittel und euer Heilmittel soll eure Nahrung sein.“ steckt, auch wenn dieser Satz wohl ursprünglich nicht von Hippokrates stammt. Mit dabei sein wird unser hervorragender Koch Sebastian, er wird uns an den drei Tagen wieder kulinarisch verwöhnen!



FS 24-6

Räuchern und Rituale mit heimischen Kräutern

Dozentin: Marlis Bader
 Termin: Sa – So 25. – 26. Mai 2024
 Teilnahmegebühr: 320 €,-

Heimische Räucherpflanzen, ihre Anwendung und ihre Wirkungen in Ritual, Brauchtum und Mythologie stehen im Mittelpunkt diese Praxisseminars.

Das Räuchern von Kräutern und Harzen in Häusern hat eine uralte Tradition. Dahinter steht die Erfahrung, daß Häuser und Wohnräume emotionale Empfindungen ihrer ehemaligen und heutigen Bewohner aufzunehmen und zu speichern vermögen. Von diesen, zum Teil sehr alten Belastungen haben sich die Menschen schon immer mit Hilfe von Räucherungen und Ritualen befreit. Wenn heute vielfach nicht mehr vom „Genius loci“, dem „Geist des Ortes“, sondern von Haussystemen oder dem Feld des Ortes gesprochen wird, ist damit das Gleiche gemeint. Es geht dabei um die Fähigkeit eines Ortes, mit seinen Bewohnern dynamisch in Austausch und Wechselwirkung zu treten.

Durch das Räuchern strömen die in der Pflanze gebundenen Heilkräfte in den Raum. Sie können in Resonanz gehen mit den wirkenden Themen und Energien und dort Lösung und Heilung bewirken.

Beispiele für den Einsatz von Räucherpflanzen in Häusern sind:

- vergangene oder aktuelle Ereignisse wie Kriegseinwirkungen, Vertreibung, Gewalt, Streit
- rituelle Handlungen, beispielsweise Einweihungen von Häusern und Wohnungen oder energetische Reinigung.

Ebenso ist es möglich, durch das „Abräuchern“ eines Menschen heilende Seelenbewegungen in Gang zu bringen und ihn auf seinem Lebensweg zu unterstützen und zu begleiten.



FS 24-7

Die Naturfarbenmacherwerkstatt – Aquarellfarben und Tinten aus Pflanzen, Steinen und Erden selbst herstellen

Dozentin: Christiane Seufferlein
 Termin: Fr – So 6. – 7. Juli 2024
 Teilnahmegebühr: € 290,-

Es waren die Alchemisten und die alten Meister, die zuerst versuchten, die Farbenpracht der Natur auf Papier, Holz oder Leinwand zu konservieren. Sie wußten, wie man Pflanzen, Steine und Erden in Malfarben verwandelt um damit bunter Poesie Ausdruck zu geben – Christiane Seufferlein weiß das auch! Sie weiht uns in die bestgehüteten Geheimnisse mittelalterlicher Farbenherstellung ein. Am Ende der beiden Seminartage können alle ihre ganz persönliche Farbpalette mit nach Hause nehmen.

Leise flüchtige Farben aus Blüten dürfen uns erstaunen, feste erdige Pigmente – selbst hergestellt – lassen unsere Phantasie am Papier leuchten, kunterbunte Pflanzentinten und Aquarellfarben in kleinen Näpfchen warten darauf, gekocht, gerührt, angerieben und ausprobiert zu werden.

Fast alle Zutaten lassen sich in der Natur sammeln oder im Garten kultivieren und die Erde unter euren Füßen werden wir plötzlich mit anderen Augen sehen.

Ein Wochenende voll Farbenpracht, Aha-Erlebnissen und natürlich unserem kreativen Ausdruck!



FS 24-8

Artemisia annua – eine Heilpflanze mit eindrucksvollem Potential

Dozentin: Dr. Katharina Madrid
 Termin: Sa – So 31. August – 1. September 2024
 Teilnahmegebühr: 290 €,–

Artemisia annua, der Einjährige Beifuß wird in der chinesischen Volksmedizin bereits seit 168 v. Chr. verwendet. Diese Heilpflanze war lange in Vergessenheit geraten und wurde auf der Suche nach pflanzlichen Wirkstoffen gegen Malaria von der chinesischen Pharmakologin Prof. Tu Youyou Anfang der 1970er Jahre wiederentdeckt. 2015 hat sie dafür den Nobelpreis für Medizin erhalten. Der isolierte Inhaltsstoff Artemisinin wird heute weltweit in Form von Tabletten, Suppositorien und Injektionen gegen zunehmend mehr Krankheiten erfolgreich eingesetzt. Im Seminar lernen wir, diese wertvolle Heilpflanze, eine „Produktionsstätte“ von mehr als 245 Wirkstoffen, anzubauen, zu verwenden und zu schützen. Wir werden einfache und effektive Arzneimittel herstellen, deren Wirkung zu Hause selbst getestet werden kann. Grundlegendes zu Pflege, Vermehrung, Ernte, Trocknung und Dosierung für den persönlichen Bedarf oder im Rahmen humanitärer Zwecke erfahren wir in der Praxiseinheit am Beispiel junger Pflänzchen. Abschließend beschäftigen wir uns mit den an Universitäten, in Laboren und bei Patienten vorliegenden Erkenntnissen über die Wirkung von *Artemisia annua* als Gesamtextrakt bei unterschiedlichen Krankheiten.



FS 24-9

Begegnung mit dem Wesen der Pflanze – neue Wege für eine ganzheitliche Pflanzenheilkunde

Dozentin: Svenja Zuther
 Termin: Sa – So 14. – 15. September 2024
 Teilnahmegebühr: € 290,–

Wie können Mensch und Pflanze sich heilsam begegnen? Wie können wir die Pflanzenseele in solche Begegnungen einbeziehen und lernen, Pflanzenkräfte zu erkennen, zu erleben und anzuwenden? Dieses Seminar öffnet den Zugang zu berührenden Dimensionen eines ganzheitlichen Verständnisses über die Pflanzen.

Pflanzen sind Lebewesen, mit denen wir in Beziehung gehen können! Die persönliche Begegnung mit ihrem Wesen führt zu einem tieferen Verständnis für ihre Heilkräfte und eröffnet ganz neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit ihnen.

Svenja Zuther führt uns in Vorgehensweisen ein, mit deren Hilfe sich ein tieferer Zugang zu den Pflanzenwesen eröffnet. Wir üben Pflanzenmeditationen und lernen Naturrituale kennen. Dabei geht es ebenso um die Schulung der Sinneswahrnehmung wie um die „Wahrnehmung mit dem Herzen“, die Förderung von Intuition und Inspiration und auch um die Pflege einer guten Beziehung zu den unsichtbaren Ebenen der Natur.

Viele Themen werden besprochen, beispielsweise:

Welche Ebenen der Kommunikation mit Pflanzen gibt es? Wie erkenne und deute ich Botschaften der Pflanzenwesen? Wie kann ich diese Erfahrungen in meine Arbeit mit Heilpflanzen (therapeutisch, gärtnerisch, kulinarisch etc.) einfließen lassen? Welches Potential zur Selbsterkenntnis und/oder zu therapeutischer Begleitung ergibt sich aus spirituellen Erfahrungen mit der Natur?



FS 24-10

Die Welt der Pilze und Pflanzen am Schönberg – ein Exkursionsseminar

Dozentin: Veronika Wähnert
 Termin: Sa – So 21. – 22. September 2024
 Teilnahmegebühr: 290 €,–

Der Schönberg, Standort des Jesuitenschlosses, ist ein natur- und kulturgeschichtliches Kleinod zwischen Oberrheinebene und Schwarzwald. Durch seine geologischen Besonderheiten zeigt er sich ungewöhnlich reich an wertvollen Lebensräumen seltener Pilze, Pflanzen und Tiere. Die Menschen haben den Schönberg schon sehr früh besiedelt und genutzt – entsprechend prägen bis heute Land- und Forstwirtschaft seine Vegetation.

Zur Einführung beschäftigen wir uns mit einigen der außergewöhnlichen Charakteristika des Schönberg. Vor diesem Hintergrund werden wir verstehen, warum gerade hier spezielle Pilze mit ihren Fruchtkörpern und seltene Pflanzen mit ihren Früchten zu finden sind. Wir erfahren Einzelheiten über das faszinierende Beziehungsleben zwischen Pflanzen und Pilzen und sehen auch an diesem Beispiel, wie in der Natur alles organisch ineinandergreift. Das erworbene Wissen werden wir auf unseren Exkursionen vertiefen und mit Fundbesprechungen und Bestimmungsübungen abrunden.



FS 24-11

Naturkosmetik selbst herstellen – ein Praxisseminar

Dozentin: Cornelia Stern
 Termin: Sa – So 30. November – 1. Dezember 2024
 Teilnahmegebühr: € 380,– (inkl. Materialkosten)

Je mehr wir uns mit unserer Haut beschäftigen, desto deutlicher wird, welche Bedeutung sie für unser Wohlbefinden hat. Sie bildet unsere Grenze nach außen, sie trotz Umwelteinflüssen, schützt uns und – nicht zu vergessen – sie ist ein Spiegel der Seele!

Daher lohnt es sich, sorgsam mit unserer Haut umzugehen, sich die Zeit zu nehmen und einmal zu schauen, was wir eigentlich unserer Haut oft zumuten. Es zeigt sich, daß auch teuerste Pflegeprodukte von berühmten Kosmetikfirmen sowie medizinische Cremes und häufig sogar als Biokosmetik angebotene Produkte aufgrund ihrer Zusammensetzung den unterschiedlichen Hauttypen nicht immer gerecht werden.

So finden zunehmend mehr Menschen Freude daran, ihre eigene natürliche Kosmetik und – soweit erforderlich – auch heilende Hautcremes und -salben herzustellen. Denn nicht nur die Verwendung duftender Hydrolate, ätherischer Öle, wertvoller pflanzlicher Öle und Tinkturen ist faszinierend! Hinzu kommt der große Vorteil, die selbst hergestellten Produkte an die eigenen, individuellen Hautbedürfnisse anzupassen und auf Hautveränderungen schnell reagieren zu können.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Einführung in die Hautpflegegrundlagen Salben, Cremes (Emulsionen) und Gele
- Arbeiten mit verschiedenen Lipiden, Tensiden und Lecithinen
- Kennenlernen verschiedener naturkosmetischer Emulgatoren und Konservierungsmittel
- Herstellung von Kosmetikprodukten, die mitgenommen und daheim ausprobiert werden können





Joachim Stern



Cornelia Stern



Helga Ell-Beiser



Rudi Beiser



Anusati Thumm



Katharina Vogelsang



Marlis Bader



Johannes Ertelt



Katharina Madrid



Christiane Seufferlein



Veronika Wähnert



Svenja Zuther

Phytotherapie-Grundausbildungen

- ☐ A 82 Grundausbildung (10 Wochenenden) € 2.800,-
☐ A 83 Grundausbildung (7 Blöcke) € 2.800,-

Phytotherapie- Fortbildungen

- ☐ FB24-2A Fortbildung Modul 2 € 790,-
☐ FB24-2B Fortbildung Modul 2 € 790,-
☐ FB24-2C Fortbildung Modul 2 € 790,-

Fachfortbildungen

- ☐ F23 ATH Aromatherapie € 1.300,-
☐ F24 FNH Frauennaturheilkunde € 820,-
☐ F24 SPA Spagyrik € 920,-

Fachseminare

- ☐ FS24-01 Weihrauchbaum und Hanf € 290,-
☐ FS24-02 Hydrolate und ihre Destillation € 350,-
☐ FS24-03 Gemmotherapie € 320,-
☐ FS24-04 Gemmotherapie Wiederholung € 320,-
☐ FS24-05 Wiesenakademie € 500,-
☐ FS24-06 Räuchern und Rituale € 320,-
☐ FS24-07 Naturfarbenmacherwerkstatt € 290,-
☐ FS24-08 Artemisia annua € 290,-
☐ FS24-09 Begegnung mit dem Wesen der Pflanze € 290,-
☐ FS24-10 Pilze und Kräuter am Schönberg € 290,-
☐ FS24-11 Naturkosmetik selbst herstellen € 380,-

Gewünschte Zahlungsweise der Kursgebühren (bitte ankreuzen!):

Phytotherapie-Grundausbildungen

- ☐ Gesamtbetrag ☐ 2 Raten ☐ 4 Raten ☐ 10 Raten

Phytotherapie-Fortbildungen und Fachfortbildungen

- ☐ Gesamtbetrag ☐ 2 Raten ☐ 4 Raten

Bitte ausfüllen (Anschrift rückseitig) und unterschrieben einsenden.

Die Datenschutzhinweise (S. 6) sowie folgendes habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige gegenüber der Freiburger Heilpflanzenschule (FHS) mein Einverständnis mit meiner Unterschrift:

- Innerhalb von 14 Tagen kann die Anmeldung ohne Bearbeitungsgebühr schriftlich widerrufen werden. Im übrigen gelten die zu den Ausbildungen und Seminaren aufgeführten Rücktrittsbedingungen (S. 5).
- Die Haftung der FHS für Personen- und Sachschäden ist beschränkt auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.
- Meine personenbezogenen Daten verwendet die FHS ausschließlich für den internen Gebrauch zur Durchführung ihrer Veranstaltungen.
- Während der Veranstaltungen aufgenommene Fotos darf die FHS ausschließlich zur Veröffentlichung in ihren Druckerzeugnissen und auf ihrer Internet- und Facebookseite nutzen (Widerspruch möglich, S. 5).
- Bild- und Tonaufnahmen während des Unterrichts sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.
- Die Hinweise zu Online-Ersatzseminaren (S. 5) habe ich zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Name _____

Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Land (wenn nicht D) _____

Telefon _____

E-mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

☐

Bitte senden Sie mir den vierteljährlich erscheinenden
Email-Newsletter der Freiburger Heilpflanzenschule

Freiburger Heilpflanzenschule
Jesuitenschloß 1
79249 Merzhausen

Das Jesuitenschloß – ein Paradies nicht nur für Heilpflanzen!

Im Park des Jesuitenschlosses und auf dem großen Gelände rundherum wachsen inmitten der Natur die Heilpflanzen, auf die wir in unseren Seminaren näher eingehen. Hier findet der theoretische Unterricht vom Vormittag seine Fortsetzung im Betrachten, Riechen und Schmecken dessen, was besprochen wurde. Auch alle wichtigen Bäume für unsere Gemmoseminare können wir in ihrer prachtvollen Majestät im Schloßpark und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schloßgelände bewundern.

An diesem außergewöhnlich schönen und kraftvollen Ort finden wir nicht nur eine Vielfalt von Pflanzen, Bäumen und Sträuchern; er ist auch eine Einladung zur Ruhe, zur Möglichkeit, alles Belastende zu vergessen oder zu verarbeiten und den Alltag hinter sich zu lassen. Unser Auge schweift von dort in den Schwarzwald, auf den Kaiserstuhl sowie die Vogesen und wir haben einen eindrucksvollen Blick hinab auf Freiburg. Wanderwege laden ein, miteinander oder allein ein Stück zu laufen und die Schönheit hier mit allen Sinnen zu erleben!



Informationsabend

Am Beispiel einer Heilpflanze vermitteln wir einen Eindruck von der Form unseres Unterrichts. Wir stellen unser Ausbildungs- und Seminarprogramm 2025 vor und geben Gelegenheit, unsere Räumlichkeiten im Jesuitenschloß und die Pflanzen im eindrucksvollen Schloßpark kennenzulernen. Abschließend beantworten wir bei einem kleinen Imbiß alle Fragen zu Heilpflanzen und zur Freiburger Heilpflanzenschule. Der Besuch des Informationsabends ist kostenlos.

Termin: Freitag, 21. Juni 2024, 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Freiburger Heilpflanzenschule, Jesuitenschloß 1
79249 Merzhausen bei Freiburg

Anmeldung: 0761 – 556 559 05 **oder** info@heilpflanzenschule.de

Bankverbindung Deutschland

apoBank

IBAN:

DE60 3006 0601 0005 3504 71

BIC: DAAEDEDXXX

Bankverbindung Schweiz

Basler Kantonalbank

IBAN:

CH14 0077 0253 3499 4200 1

BIC: BKBBCHBBXXX

Freiburger Heilpflanzenschule OHG

Cornelia und Hans-Joachim Stern

Jesuitenschloß 1

79249 Merzhausen

Tel +49 (0) 761-556 559 05

info@heilpflanzenschule.de

www.heilpflanzenschule.de

Registergericht Freiburg i. Br. HRA 703358

Bürozeiten

Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

